

Musikalische Zeitreise mit Udo Jürgens



Musikalische Zeitreise mit Udo Jürgens

Gabriela Benesch und Alex Parker Foto: www.beneschfurrer.com

GMUNDEN. Standing Ovations und viel Jubel im Stadttheater Gmunden für Schauspielerin Gabriela Benesch und Sänger und Pianisten Alex Parker beim Abend „Die Udo Jürgens Story“ im Stadttheater.

Posthum kehrte Udo Jürgens (1934 – 2014) dorthin zurück, wo er die Vorausscheidung zu seinem Durchbruch mit dem Songcontest-Sieg 1966 mit „Merci Chérie“ gewann – ins Gmundner Stadttheater.

Unter der Regie von Erich Furrer präsentierten die Künstler Erinnerungen an den großen Musiker, Entertainer und Komponisten – und würdigten damit sein Lebenswerk. 18 seiner größten Hits wurden gesungen und gespielt und dazu gab es viele großartige Geschichten aus den persönlichen Aufzeichnungen des unvergessenen Udo Jürgens.

Benesch und Parker ergänzen einander in perfekter Weise und schickten ihr Publikum mit Texten und Melodien auf eine spannende Zeitreise durch das Leben von Udo Jürgens. Eine Reise, die sich über fast 70 Jahre erstreckt, beginnend bei dem Erlebnis das der zwölfjährige Udo beim ersten Konzertbesuch mit seinem Vater hatte, bis hin zur

unvergesslichen Begegnung mit Sammy Davis jun., der den jungen Udo in seine Show nach Las Vegas einlud.

Viele Stationen wurden vortrefflich geschildert, so auch die Begegnung mit Frank Sinatra, Chat Baker oder Shirley Bassey – erinnert wurde auch an heftige Diskussionen, die Udo mit seinen kritischen Liedern „Lieb Vaterland“ (1971) oder „Gehet hin und vermehret euch“ (1988) ausgelöst hat.

Besonders humorvoll die Entstehungsgeschichte des Megahits „Griechischer Wein“ – nach einem Sommerurlaub auf Rhodos im Jahre 1973 oder die Verwechslung mit Peter Krauss in München. Und es wird auch das Geheimnis gelüftet wie es denn zudem legendären weißen Bademantel kam. Nicht nur zum „Griechischen Wein“ lieferte Alex Parker das passende Lied, auch andere Episoden ergänzte er mit seiner Musik und wurde dabei immer wieder von einem mitsingenden Publikum kräftig unterstützt.

Ein mitreißender Abend, der das Publikum begeistert hat und keine (Fan-) Wünsche offen ließ.